

Schlussbilanz 2006 der Marktgemeinde Burghaun

BURGHHAUN - Nachdem die Marktgemeinde Burghaun zum 01.01.2006 als eine der ersten Kommunen im Landkreis Fulda auf die kaufmännische Buchführung umgestellt hatte, wurde kürzlich die Prüfungen der Eröffnungsbilanz und der Schlussbilanz 2006 durch den Landkreis Fulda abgeschlossen. „Burghaun ist damit die erste Kommune im Landkreis Fulda, die über geprüfte Bilanzen für das erste doppische Haushaltsjahr verfügt. Dies gibt uns Sicherheit für die zukünftige Haushaltsplanung“, erklärte Burghauns Bürgermeister Alexander Hohmann. Er dankte insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzabteilung für die geleistete Arbeit, da die Umstellung auf das doppische Buchungssystem in Burghaun weitestgehend eigenständig und ohne personelle Aufstockungen vollzogen worden war.

Der Prüfungsbericht des Landkreises Fulda bestätigt, dass der Rechenschaftsbericht 2006 im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und allen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Der Bericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Marktgemeinde Burghaun und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung vollständig dar. Die Revision bestätigte die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Belegen und dass die Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst wurden.

Die wichtigsten Bilanzposten und Kennzahlen in der Übersicht:

Bilanzposten:

Bilanzsumme	40.578.729,58
Anlagevermögen	34.074.792,49
Umlaufvermögen	6.333.028,09
Eigenkapital	26.264.022,71
Sonderposten	8.889.513,52
Rückstellungen	1.998.441,40
Verbindlichkeiten	3.252.898,52

Kennzahlen:

Eigenkapitalquote II	86,72%
Fremdkapitalquote	13%
Verschuldungsgrad	15%

Bürgermeister Hohmann zeigte sich sehr zufrieden mit den Prüfungsergebnissen. Die Gemeindevertretung entlastete den Vorstand für das Haushaltsjahr 2006 ohne Gegenstimme.